



Mitteilungen aus dem Markt



Altomünster

Herausgegeben von der Gemeinde Altomünster in
Zusammenarbeit mit den **Dachauer Nachrichten**

Eine Sonderinformation der Dachauer Nachrichten Nr. 275 vom 30. Nov. 2017

BRIEF AUS DEM RATHAUS

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in wenigen Wochen ist bereits wieder Weihnachten und wir befinden uns mitten in den Vorbereitungen für das Weihnachtsfest. Von der „staden“ Zeit merken viele von uns meist wenig, da sich gerade in den letzten Tagen des Jahres oftmals Hektik breit macht, um alle wichtigen Dinge noch im alten Jahr erledigen zu können.

Gerade in dieser hektischen Zeit tut es gut, zwischen durch einmal innezuhalten und zur Ruhe zu kommen. Eine hervorragende Gelegenheit, sich auf die Adventszeit und die bevorstehenden Weihnachtstage einzustimmen, bieten die Adventshütten rund um den Marktbrunnen, die bereits am 02./08./09./15. und 22. Dezember ab 17.30 Uhr geöffnet haben.

Am 3. Adventssonntag, den 17. Dezember, findet wie je-

des Jahr unser traditioneller Christkindlmarkt rund um den Marktplatz in Altomünster statt, zu dem ich Sie alle sehr herzlich einladen möchte. Hier können Sie den Alltag ein wenig vergessen und bei einem umfangreichen



Anton Kerle
1. Bürgermeister

Rahmenprogramm einige vergnügliche Stunden bei kulinarischen Köstlichkeiten verbringen. Das beliebte Adventssingen um 13.30 Uhr in der Pfarr- und Klosterkirche sorgt zudem für eine adventliche und besinnliche Stim-

mung. Für die Kleinsten gibt es wieder das Kasperltheater, den Auftritt des evangelischen Kinderchores und natürlich den Besuch des Nikolauses. Zudem findet dieses Jahr erstmalig ein Kindertheater im Kapplerbräusaal statt. Die Wunschzettel können beim Christkindlpostamt am Stand des Kindergarten Oberzeitlbach ausgefüllt und abgegeben werden. An den rund 40 Ständen, die wie jedes Jahr von den örtlichen Vereinen organisiert werden, finden Sie neben allerlei Köstlichkeiten auch Dekorationsgegenstände, Holzdrehsereien und Selbstgebasteltes. Eröffnet wird der Christkindlmarkt um 13 Uhr.

Die Advents- und Weihnachtszeit ist für mich auch Anlass, Ihnen allen für das Vertrauen und das Verständnis zu danken, welches Sie auch 2017 wieder dem Marktgemeinderat, der Verwaltung und mir entgegengebracht haben.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien in den letzten Wochen des Jahres noch viele ruhige, besinnliche Momente, besonders an den Festtagen, und freue mich, mit Ihnen ein paar schöne Stunden auf unserem Christkindlmarkt ver-

bringen zu können.

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen allen, alles Gute, Gesundheit und viel Glück.

Anton Kerle
Erster Bürgermeister



Altbayerisches Adventssingen

Nach dem letztjährigen Jubiläum (35 Jahre Adventssingen mit BR-Übertragung, 40 Jahre Christkindlmarkt) wird heuer das 36. Altbairische Adventssingen alleine von Gruppen aus der Marktgemeinde Altomünster bestritten:

der Bläsergruppe Josef Schweighart, die durch ihren kräftigen Klangkörper be-

steht, der Hirangl-Musi mit ihren feinen, zarten Klängen, dem Klarinetten trio der Pimprieder Musikanten mit seinem weichen Holzbläserklang, dem Altochor mit seiner bestechenden Klangfülle und der Familie Kreppold mit ihren kräftigen Stimmen.

Neben den schönen und vielfältigen Musikklängen wird

Martin Bauer, ein erfahrener Mundartsprecher aus Zorneding, mit seinen Texten das Adventssingen inhaltlich bereichern.

Die Gesamtleitung liegt in den bewährten Händen von Siegfried Bradl, dem Volksmusikberater des Bezirks Schwaben im Landkreis Aichach-Friedberg

Weihnachtslieder singen

Damit wieder mehr gesungen wird und gerade die Weihnachtslieder wieder mehr gepflegt werden, führt Siegfried Bradl, Volksmusikberater des Bezirks Schwaben im Landkreis Aichach-Friedberg, das „Weihnachtslieder-Selber-Singen“ wieder mit seiner Frau Gisela durch. Wie immer trifft man sich nach dem

Besuch des Christkindlmarktes um 17:30 Uhr in der heiligen Atmosphäre des St.-Altohofes. Besonders Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern, ungeübte und geübte Sänger sind zum „Weihnachtslieder selber singen“ herzlich eingeladen. Jeder kann mitmachen und Spaß und Freude dabei haben.

Vereine stellen sich vor: FFW Altomünster

„Florian Altomünster, Sie sind alarmiert in...“, so oder so ähnlich schallt es rund 50 mal pro Jahr aus den Funkmeldeempfängern der 71 aktiven Feuerwehrfrauen- und Männer im Hauptort Altomünster.

Für die Bürgerinnen und Bürger unter Ihnen ist diese meist lebensrettende Anforderung der Einsatzkräfte durch die laut dröhnende Sirene deutlich zu vernehmen. Zu jeder Tages- und Nachtzeit heißt es dann für die Einsatzkräfte, so schnell wie möglich in das Feuerwehrgerätehaus in der Stumpfenbacher Straße zu kommen, sich dort in Windeseile umzuziehen und die Einsatzfahrzeuge zu besetzen. Doch, wer kommt dann eigentlich zur Hilfe? Wie sind die Floriansjünger ausgebil-

det, um in jeder Situation professionelle Hilfe leisten zu können? Hier bekommen Sie einen kleinen Einblick in die tägliche Arbeit der Stützpunktfeuerwehr in Altomünster. Wird im Gemeindebereich, manchmal aber auch über die Gemeindegrenzen hinaus eine Notlage gemeldet, werden die Kräfte aus Altomünster von der integrierten Leitstelle Fürstenfeldbruck alarmiert. Egal ob Brand, technische Hilfeleistung oder ein medizinischer Notfall, für alle denkbaren Szenarien sind die momentan drei Einsatzfahrzeuge bestens ausgerüstet.

Um die Vielzahl der speziellen Gerätschaften und Hilfsmittel bedienen zu können, absolvieren alle Feuerwehrdienstleistenden intensive Ausbildungslehrgänge, Übungen und Spezialschulungen. Jeder Feuerwehrdienstleis-

ter muss zunächst eine Grundausbildung absolvieren. Diese wird mit der Truppmannprüfung abgeschlossen. Ab diesem Zeitpunkt stehen alle meist jugendlichen Lehrgangsteilnehmer im aktiven Einsatzdienst bereit.

Doch dann geht es erst richtig los. Alle Einsatzkräfte haben die Möglichkeit, ihr Können, je nach persönlichem Engagement, weiterzuentwickeln. Neben der Ausbildung zum Maschinisten, Atemschutzgeräteträger, Chemikalienschutzanzugträger oder Ersthelfer-Feuerwehr gibt es noch eine Vielzahl an weiteren Lehrgängen, welche sogar an einer der drei Feuerweherschulen Bayerns besucht werden können. Besondere Verantwortung übernehmen die im Einsatz mit blauen Westen gekennzeichneten „Gruppenführer“. Im Einsatzfall trägt

dieser die Verantwortung für das Fahrzeug und die Mannschaft. Geht es um größere Einsätze, wird die örtliche Feuerwehr zusätzlich von weiteren Führungskräften der Kreisbrandinspektion Dachau unterstützt. Einen besonderen Stellenwert hat hier die Jugendarbeit. Um qualifizierte und gut ausgebildete Nachwuchskräfte zu fördern, unterhält die Altomünsterer Wehr eine eigene Jugendgruppe. Die Jungen und Mädchen im Alter von 14-18 Jahren erlernen hierbei von den feuerwehreigenen Ausbildern alle Handgriffe und Besonderheiten, welche Sie im späteren Einsatzalltag stets parat haben müssen.

Vielerlei Aktivitäten bietet der Feuerwehrverein neben den eigentlichen Einsätzen und Übungen. Denn Kameradschaft und Vertrauen werden nicht nur im Einsatzfall

groß geschrieben. Neben der Verpflegung bei Übungen richtet der Verein beispielsweise auch das einmal im Jahr stattfindende beliebte Sauesen aus, wozu auch alle passiven und fördernden Mitglieder eingeladen werden. Auch finanziert der Verein spezielle Ausrüstungsgegenstände und Bekleidungsstücke für die aktiven Kräfte. So wurde erst vor kurzer Zeit ein Gabelstapler für den Lastentransport auf dem Feuerwehrgelände angeschafft. Als ein wichtiger Bestandteil des öffentlichen Lebens in Altomünster freut sich die gesamte Mannschaft stets über neue Vereinsmitglieder. Ob als aktive Einsatzkraft oder als passive Unterstützer können Sie mithelfen, um diese starke Mannschaft auch für die Zukunft nachhaltig zu stärken. Weitere Infos finden Sie unter www.ff-altomuenster.de

Scheibe kaputt?
Austausch + Reparatur
AUTOGLAS SPEZIALIST
Alle Marken | Alle Versicherungen
FREIE WERKSTATT
Dachauer Str. 13 • 85253 Großberghofen
Tel. 08138.9687 • info@autohaus-unsin.de
www.autohaus-unsin.de
Ford AUTOHAUS UNSIN GMBH

ICH BIN BEI DER FEUERWEHR WEIL.....



Sebastian Eggendinger
(2. Kommandant/Zugführer):
„...ich es wichtig finde, sich ehrenamtlich zu engagieren, um Menschen in Notlagen zu helfen. Mich bereichert der starke Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft.“



Klaus Thalhofer
(Maschinistenausbilder und Gerätewart):
„...die Kameradschaft und Zusammenarbeit mit den verschiedenen Altersgruppen hervorragend funktioniert und ich gerne bereit bin, in Notlagen zu helfen!“



Laura Rodriguez
(starke Frau in der Mannschaft):
„...es mir Spaß macht und ich meinen Teil zum Wohlbefinden der Bevölkerung beitragen möchte.“



Maximilian Wolf
(junger Verantwortungsträger):
„...weil ich es toll finde, im Team zusammenzuarbeiten um sich gegenseitig zu unterstützen und anderen Menschen zu helfen.“

Das nächste Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Altomünster erscheint am **25. Januar 2018**
Anzeigenschluss: **Donnerstag, 11. Januar 2018**
Sie möchten in der nächsten Ausgabe mit einer Werbeanzeige Ihre Produkte oder Ihre Dienstleistungen präsentieren? Wir beraten Sie gerne – Anruf genügt!
www.dachauer-nachrichten.de
Stefan Langer
☎ 08131/563-25 ☎ 08131/563-49
✉ stefan.langer@dachauer-nachrichten.de
Dachauer Nachrichten
Willkommen daheim.

Impressum
Impressum Mitteilungsblatt des Marktes Altomünster
Verlag: Zeitungsverlag Oberbayern GmbH & Co. KG, Richard-Wagner-Straße 2, 85221 Dachau

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Anton Kerle Gemeindeverwaltung Markt Altomünster

Layout/red. Betreuung: Siglinde Haaf / Walter Hueber Dachauer Nachrichten
Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Langer.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 74, gültig seit 1.10.2017.
Druck: Druckhaus Dessauerstraße

Leistungsabzeichen



Zehn Feuerwehrmänner und zwei -frauen waren überglücklich, dass sie dem strengen Schiedsgericht gerecht wurden und sich ihre wochenlangen Proben zum Feuerwehr-Leistungsabzeichen

gelohnt haben. Sie haben alles gut gemeistert, so dass dann im Feuerwehrhaus in Oberzeitlbach die Leistungsabzeichen vergeben werden konnten.

MITARBEITER DER GEMEINDE

Theresia Ernst

Im September konnte die Kindergartenleitung des Kindergartens Pipinsried, Theresia Kernbichl-Ernst, ihr 30-jähriges Jubiläum feiern. Frau Ernst ist bereits seit 1987 beim Markt Altomünster tätig.

Über den Besuch des Ersten Bürgermeisters, Anton Kerle, freute sich Frau Kernbichl-Ernst sehr, der ihr mit einem kleinen Präsent und Blumen zum Dienstjubiläum gratulierte.



Sandra Schechinger

Frau Sandra Schechner wurde mit Wirkung zum 01. September 2017 zur Standesbe-

amtin ernannt. Bürgermeister Anton Kerle überreichte ihr die Ernennungsurkunde und

gratulierte herzlich mit einem Blumenstrauß.



Christa Kröniger

Ihr halbes Leben lang hat sie Kinder liebevoll betreut. Bürgermeister Anton Kerle hat die Kinderpflegerin Christa Kröniger nach 28 Jahren beim Markt Altomünster aus-

dem aktiven Berufsleben verabschiedet. Er besuchte sie im Kindergarten Pipinsried, in dem sie bereits seit acht Jahren tätig ist, bedankte sich herzlich für die

lange Arbeit mit den Kindern und verabschiedete sie aus dem „Leben im Kindergarten“ mit den besten Wünschen für ihren zukünftigen Lebensabschnitt.



Aufsichtspersonen für Grund- und Mittelschule gesucht

Die Räumlichkeiten der Grund- und Mittelschule sind an Schultagen in der Regel ab 7 Uhr morgens geöffnet. Damit können sich die Schülerinnen und Schüler bereits weit vor dem Unterrichtsbeginn in den Räumlichkeiten aufhalten. Bis zur Übernahme der Aufsicht durch die Lehrkräfte ab 7.30 Uhr übernimmt ein Team von engagierten Bürgerinnen und Bürgern die Aufsicht für die bereits anwesenden Schulkinder in der Aula und im vorgelagerten überdachten Außenbereich.

Die Aufsichtspersonen erhalten eine Aufwandsentschädigung von 50 Euro im Monat. Das Aufsichtsteam besteht derzeit aus drei Personen und benötigt dringend weitere Unterstützung. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bitte tun Sie etwas für die Jüngsten in der Gemeinde und melden Sie sich für eine Übernahme dieser wichtigen Aufgabe beim Markt Altomünster, Herrn Richter, Telefon: 08254 - 999722.



KOSMETIKSTUDIO
Petra Bayer



Randolfstr. 7 · 85250 Altomünster-Randelsried
Telefon 08259-8970705 · www.kosmetikstudio-petra-bayer.de

Advent am Marktplatz

02.12., 08.12., 09.12.,
15.12., & 22.12.2017 jeweils ab 17.30 Uhr

Besucher können auf dem weihnachtlich geschmückten Marktplatz zusammenkommen, sich mit Kulinarischem und Getränken stärken sowie dem begleitenden Rahmenprogramm lauschen.

GUTSCHEIN
über ein Getränk

Einzulösen in Altomünster, am Marktplatz an der „Adventshütte“ des Gewerbevereins am 02.12., 08.12., 09.12., 15.12., & 22.12.2017

Frohe Weihnachten
*wünschen die Mitgliedsbetriebe
des Gewerbevereins!*



BÜRGERSTIFTUNG

Schülerbetreuung

Hier waren es die Kinder und Jugendlichen, die von einer Ausschüttung der Altomünsterer Bürgerstiftung profitieren.

In einer kleinen Feierstunde konnten Bürgermeister Anton Kerle und Josef Steinhardt von der Sparkasse Dachau zwei Schecks über-

reichen, die nicht nur bei den Erwachsenen, sondern vor allem bei den Kindern für große Freude sorgten. Mit einem Scheck der Bürgerstiftung über 750 Euro wird es für die Kinder der Schülerbetreuung nun ein ganzes Jahr lang kostenlos Obst geben.

Einen zweiten Scheck, in Hö-

he von 500 Euro hatte her Steinhardt für den Europäischen Musikworkshop dabei, den er Claudia Geisweid übergab.

Er bezeichnete den Workshop mit den vielen jungen Musikern als tolle Einrichtung, die einfach auch einer Unterstützung bedarf.



Jahreskalender

Einen sehr schönen Jahreskalender hat die Bürgerstiftung herausgebracht, der für zehn Euro erhältlich ist bei: Infobüro, Museum, Volkshochschule, Klosterladen, Schwarz & Lesti, Isemann & Staller, Raiffeisenbank und Sparkasse.

Er zeigt zwölf ausgewählte Motive von Kirchen, Kapellen und Landschaften aus der Marktgemeinde. Wichtig bei der Gestaltung war den Verantwortlichen der Bürgerstiftung, dass bei den Monatstagen viel Platz für persönliche Eintragungen bleibt. „Der Kalender soll auch im Alltag genutzt werden“ betonte Bürgermeister Anton Kerle bei der Vorstellung. Die Einnahmen kommen der Bürgerstiftung zu Gute. „Wir sind immer mehr auf Zustiftungen

angewiesen und auf Verkaufaktionen, wie diese“, betonte der Bürgermeister. Denn nur wenn auch Geld reinkommt, könne es für gemeinnützige, soziale, kulturelle oder sportliche Aufgaben weitergegeben werden. Insgesamt betrug die Ausschüttung seit der Gründung der Bürgerstiftung 2011 gut 23.000 Euro, die an 14 Vereine und Initiativen gingen. Gebietsdirektor Josef Steinhardt von der Altomünsterer Sparkasse und sein Kollege Michael Stich warben daher sehr für den Kalender, der in einer begrenzten Auflage zur Verfügung steht.

Beide ermuntern auch die Bürger, selbst mit kleinsten Beträgen an die Bürgerstiftung mitzuhelfen, Anderen Gutes zu tun.



Erfolgsmodell Bürgerstiftung

Die Bürgerstiftung Altomünster wurde 2010 vom Gemeinderat unter 1. Bürgermeister Konrad Wagner ins Leben gerufen. Sie läuft unter dem Dach der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Dachau. Mittlerweile sind in fast allen Gemeinden unseres Landkreises solche Stiftungen entstanden. Unsere Bürgerstiftung schüttete seit 2011 sage und schreibe 23.358 Euro aus.

■ **Empfänger**

Empfänger waren vierzehn Vereine und Initiativen, die sich ehrenamtlich für Soziales, Kulturelles und Sportliches engagieren. Zu nennen wären das BRK, der Museumsverein, die Nachbarschaftshilfe, der Helferkreis Asyl, die evangelische Kirchengemeinde, zwei Schützenvereine, die Schülerbetreuung und die VHS. Alle eint der Wille, in der Gemeinde Gutes zu tun. Gefördert wurden aber auch Initiativen wie der jährliche Musikwork-

shop, die Restaurierung von Gedenktafeln an der Loretto-Kapelle (Alter Friedhof) oder Schulmahlzeiten.

■ **Kapitalstock**

Wie finanziert sich die Stiftung? Es gibt ein angelegtes Grundkapital von 100.000 Euro, je zur Hälfte finanziert von der Gemeinde und der Sparkasse Dachau. Die Hälfte des Gemeindeanteils bestreift der Sozialfonds der Kommune. Trotzdem ist die Bürgerstiftung auf Spenden, Zustiftungen oder auch letztwillige Verfügungen angewiesen. Dass die derzeitige Niedrigzinspolitik dem Stiftungsauftrag nichts Gutes tut, ist für alle nachvollziehbar. Auf Wunsch werden alle Zuwendungen anonym behandelt.

■ **Spende und Zustiftung**

Als Spende gilt ein Betrag bis zu einer Höhe von 500 Euro. Dieser wird normalerweise ausgeschüttet. Darüber hinausgehende Summen fließen grundsätz-

lich als Zustiftungen dem Stiftungsvermögen zu, das kontinuierlich wachsen soll. Alle Zuwendungen können auch steuerlich geltend gemacht werden. Wer sich unverbindlich informieren will, kann sich vertrauensvoll an den 1. Bürgermeister oder an den Gebietsdirektor der Sparkasse in Altomünster wenden. Spenden und Zustiftungen können auf das Konto der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Dachau IBAN DE60700515400280191982 bei der Sparkasse Dachau mit dem Verwendungszweck „Bürgerstiftung Altomünster Spende oder Zustiftung“ überwiesen werden.

■ **Zum Nachlesen**

Wer sich genauer informieren will, kann sich den Beitrag „Die Bürgerstiftung Altomünster“ im „roten“ Heimatbuch „Altomünster – Eine Gemeinde auf dem Weg ins 21. Jahrhundert“ von 2014 auf den Seiten 182 bis 184 zu Gemüte führen.

Spenden erwünscht

Sie haben die Möglichkeit, für die Bürgerstiftung Altomünster, die seit dem Jahre 2010 existiert, zu spenden.

Hierbei können Sie dauerhaft gemeinnützige Projekte und Aktivitäten im Markt Altomünster unterstützen. Im Fokus stehen unter anderem:

- Jugend- und Altenhilfe
- Kultur, Kunst, Denkmalpflege und Denkmalschutz
- Bildung und Ausbildung
- Naturschutz und Landschaftspflege
- Wohlfahrtswesen
- Rettung aus Lebensgefahr

- und Feuerschutz
- Sport
- Heimatspflege und Heimatkunde
- Internationale Gesinnung, Völkerverständigung und Gemeindeparterschaft(en)
- Mildtätigkeit

Auf nachfolgendes Konto können Sie Spendengelder für die Bürgerstiftung einbezahlen: Sparkasse Dachau, IBANDE 6070 0515 4002 8019 1982
BIC BYLADEM1DAH
Verwendungszweck: Spende für Bürgerstiftung Altomünster

Entsorgungskalender 2018

Achtung:

Die neuen Entsorgungskalender für 2018 werden nicht wie früher in jeden Briefkasten verteilt, sondern können im Rathaus Altomünster, im Infobüro und auf dem Recyclinghof mitgenommen werden.

Den aktuellen Entsorgungskalender finden Sie auch im Internet unter www.entsorgungskalender-dachau.de und in der kostenlosen App „DAH-Müll“.

Nachrichten der heimischen Wirtschaft ...



Benefizkonzert für die Pfarrkirche

Die Engel in der Pfarrkirche St. Dionys hätten wohl gerne mitsingen oder mitspielen wollen, bei dem schönen Benefizkonzert, das zugunsten der Kirchenrenovierung veranstaltet wurde.

Der Kirchenchor und die Pi-

pinsrieder Musikanten hatten sich zusammengetan, um diese musikalische Stunde gemeinsam zu gestalten, die Mitwirkenden haben mit viel Freude und Herzblut dieses herrliche Konzert ermöglicht. Pfarrer Paul Riesinger be-

grüßte die vielen Gäste aufs Herzlichste. Er hielt für sie noch eigens eine kleine Führung zur Geschichte des Gotteshauses, aber auch zum Leben und Wirken des Kirchenpatrons St. Dionys. Dann aber übergab er das Wort an

Wolfgang Henkel, der gekonnt durchs Programm führte und viel zu erzählen hatte zu den einzelnen Musikstücken und ihren Komponisten, sowie viele interessante Kleinigkeiten rund um das Geschehen parat hatte.

Kirchenpfleger Uli Reisner blieb am Ende dieses gelungenen Benefizkonzertes nur, allen Mitwirkenden und den Organisatoren herzlich zu danken.

„Draußen kennt's was in die

Körperl neischmeißen“ forderte er die Besucher auf, denn schließlich hätten alle zur Ehre Gottes und vor allem für die Kirchenrenovierung mitgewirkt. „Frau Musica zur Ehr“, erklang noch einmal vom Chor als Zugabe, bevor dann draußen am Pfarrplatz und im Pfarrstadel das gesellige Beisammensein gepflegt wurde.

Hier spielten die Pipinsrieder noch fleißig zur Unterhaltung auf.



Weihnachtsausstellung im Museum

Altomünster war und ist ein Krippenort. Schon die Ordensgründerin des Birgittenordens, die heilige Birgitta von Schweden, erwähnt in ihrer bekannten Weihnachtsvision neben Maria und Josef ausdrücklich die Krippe.

Die 150 Jahre lang öffentlich zugängliche Klosterkrippe in Altomünster haben Generationen von Kindern vor und nach den Sonntagsmessen von Weihnachten bis Pfingsten besucht. Seit der Krise im Kloster ist sie nicht

mehr zugänglich. Immerhin hält der jährliche Altomünsterer Krippenweg die Erinnerung daran aufrecht. Da er heuer leider eine Pause macht, freut sich der Museums- und Heimatverein Altomünster e. V. umso mehr, dass sich der Krippensammler Dr. Theodor Klotz aus Dachau das Klostermuseum in Altomünster für seine Präsentation ausgesucht hat. Er ist Krippenforscher, der den Entwicklungssträngen und vielfältigen Erscheinungsformen von Krippen wissen-

schaftlich nach geht. Seine Erkenntnisse sind in dem repräsentativen Begleitbuch der Ausstellung zu finden.

Die Eröffnung ist am Sonntag, den 19. November 2017 um 15 Uhr, die Dauer der Ausstellung ist bis zum 28. Januar 2018.

Sie ist zu den Öffnungszeiten des Museums zu besuchen: Mi-Sa 13-16 Uhr, So 13-17 Uhr, geänderte Öffnungszeiten über Weihnachten finden Sie auf der Homepage des Museums: www.museum-altomunster.de

Kulturförderkreis fährt zum Bodensee

Im Rahmen aller Ausflugsfahrten, die man im Laufe des Lebens unternimmt, gehört auch der Bodensee zum „Pflichtprogramm“. Hier der See, da die Sehenswürdigkeiten Meersburg, Lindau, Konstanz, die Inseln Reichenau und Mainau usw. Oder waren Sie schon mal in Gottlieben auf der Schweizer Seite oder in der Wallfahrtskirche Birnau?

Diese Höhepunkte und noch mehr werden wir auf der traditionellen Fünf-Tage-Reise des Kultur-

förderkreises besuchen.

Wie immer werden wir die Tage vor Fronleichnam, also vom 26. bis 30. Mai 2018 fahren und in Friedrichshafen wohnen.

Der Start beginnt mit einem kleinen Orgelkonzert in der Basilika von Weingarten.

Anmeldung oder nähere Auskünfte über Klaus Reinhardt

Telefon 08254/2011.

Gäste sind herzlich willkommen!



**ALTO ♦ MAIR
SCHREINEREI**

FACHBETRIEB FÜR FENSTER, MÖBEL & INNENAUSBAU
Bahnhofstraße 13 · Altomünster
Telefon 0 82 54 / 18 37
E-Mail: info@schreinerei-mair.de
www.schreinerei-mair.de

Inh. Brigitta Mair

Schreiner
Innung Dachau

Neue Ideen für Bau und Haus!

Stehr & Hofmann
BAU-UND PUTZTECHNIK GdBR

Meisterbetrieb für:

Innen + Außenputze • Gerüstbau • Fließestriche
Bausanierung • Wärmedämmverbundsysteme

Gewerbepark 28	Tel. 08254 / 12 94
85250 Altomünster	Fax 08254 / 14 93
www.stehr-hofmann.de	Mail info@stehr-hofmann.de

Osemann & Staller GdBR

Schreibwaren Spielwaren Haushaltswaren Werkzeuge



Feiern Sie mit uns
40 Jahre Idee + Spiel
mit Jubelaktionen und Jubelpreisen
...und natürlich Geschenkideen für die
ganze Familie

Jörgerring 3	Öffnungszeiten:
85250 Altomünster	Mo.-Fr. 7.30-12.30 Uhr
Telefon 08254/8347	13.30-18.00 Uhr
Fax 995408	Sa. 7.30-12.00 Uhr

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE



80 Jahre Eine 80 jährige hätte man in Helga Patzelt nicht vermutet. So quirlig, lebensfroh und aufgeschlossen zeigte sie sich das gebürtige Münchner Kindl gegenüber ihren Gratulanten, darunter auch Bürgermeister Anton Kerle. Durchsetzungsvermögen war wohl schon in frühen Jahren von ihr gefordert, denn immerhin ist sie mit zwei Schwestern und zehn Brüdern aufgewachsen. Das hatte wohl zur Folge, dass Helga Patzelt bis heute am liebsten für Fußball zu begeistern ist.



80. Wiegenfest Es ist für sie selbst fast unglaublich, dass sie schon auf 80 erfüllte Lebensjahre zurückblicken kann. So rüstig und frisch, wie sie noch ihren Alltag erledigt, an allem Interesse zeigt und gerne unter Menschen ist, so sollen ihr auch noch viele weitere Jahre vergönnt sein. Das meinten auch Pater Michael und Bürgermeister Kerle, als sie zu der „Pletzerin“ auf den Hof am Altobrünnl zum Gratulieren kamen. Leni Pettinger war 25 Jahre lang Ortsbäuerin von Altomünster und auch beim Frauenbund ist sie schon lange Mitglied.



Diamantene Hochzeit 60 Jahre sind inzwischen vergangen, dass der Sigmertshauser Josef Betz, die „Schmi-Liesi“ aus Oberzeitlbach vor den Traualtar führte. In Andechs gaben sie sich einst das Ja-Wort und konnten nun in der Oberzeitlbacher Filialkirche mit einem erneuten Ja-Wort ihre Diamantene Hochzeit besiegeln. Nicht nur der Sohn, die Tochter und die Enkel gratulierten, sondern das ganze Dorf beglückwünschte das Jubelpaar zu ihrem Ehrentag.



85. Geburtstag In Irschenbrunn und weit darüber hinaus ist Franz Asam eine Institution. Jetzt konnte er seinen 85. Geburtstag begehen und auch Bürgermeister Anton Kerle versäumte es nicht, ihm dazu herzlich zu gratulieren. Trotz seiner vielen Arbeit mit Landwirtschaft und Betonwerk hatte er noch Zeit gefunden, in den letzten zwölf Jahren der selbstständigen Gemeinde Hohenzell bis 1978 als zweiter Bürgermeister zu amtieren.

Pfarrgemeinde Adventsgedanken

Auch heuer lädt der Pfarrgemeinderat Altomünster am 1., 2. und am Vorabend zum 4. Adventssonntag wieder ganz herzlich ein zu den „Adventsgedanken - Eine halbe Stunde für Dich“.

Mit besinnlichen Gedanken, Texten und Liedern möchten wir kurz innehalten im Trubel der Vorweihnachtszeit.

Der 1. Advent wird gestaltet von Diakon Jürgen Richter und der Organistin Helga Trager, der 2. Advent von Frau Thompson und der Gruppe „Alto Consort“ und dem Pfarrgemeinderat. Beginn ist um 16 Uhr in der Pfarrkirche Altomünster.

Am Samstag vor dem 4. Advent beginnen die Adventsgedanken um 17.25 Uhr, gestaltet von der Familie Kreppold und dem Pfarrgemeinderat.

Der Eintritt ist frei.

Anschließend wird im Althof wieder ein Türchen des Adventkalenders geöffnet.



95 Jahre Es ist wirklich ein Geschenk, wenn man so rüstig und auch geistig so fit seinen 95. Geburtstag begehen kann, wie dies Wanda Satzger vergönnt ist. Bürgermeister Anton Kerle gratulierte ihr im Namen der Gemeinde zu diesem hohen Fest recht herzlich und übermittelte auch die Glückwünsche des Landrates.

Abschied vom Mesnerehepaar Betz

Es war ein Dankgottesdienst, wie er dem Abschied des langjährigen Mesnerehepaares Betz würdig war.

Der Kirchenchor sang aus vollen Kehlen, der ganze Ministrantenstab mit Diakon Richter war dabei und Pater Michael hüllte seine Dankesworte gekonnt in Reime. Und was noch wichtiger war, die Zeitbacher waren sehr zahlreich gekommen, sowie die örtlichen Vereine mit ihren Fahnenabordnungen. „Ihr Beide seid ein großes Vorbild“, betonte Pater Michael

in seinem Rückblick auf die 17 Jahre, in denen Josef und Elisabeth Betz das Mesneramt in der Filialkirche Maria Himmelfahrt übernommen hatten.

Nun war es an der Zeit, den beiden Senioren mit fast 80 und 85 Jahren den wohlverdienten Ruhestand zu gönnen. „Ich habe die Zeit mit euch sehr genossen“, bekannte der Geistliche und dankte ihnen für all ihr Wirken in diesen 17 Jahren. Kirchenpfleger Peter Kreppold erinnerte in seinen Dankesworten an ihren Einstand, der si-

cherlich nicht leicht war und vor allem an die viele Arbeit während der Renovierungszeiten.

Zudem übermittelte er dem Mesnerpaar die besten Grüße von Pater Norbert aus Frankenberg, mit dem sie doch viele Jahre zusammengearbeitet hatten. Dann aber überreichte er zusammen mit der örtlichen Vertreterin des Pfarrgemeinderats, Resi Stegmeir, dem scheidenden Paar ein schönes Bild von der Zeitbacher Filialkirche und einen farbenfrohen Blumenstrauß.



Bezirksmedaille für Rita Fiolka

Sie ist eine „wichtige Stütze unsere Gesellschaft“. Und weil bürgerschaftliches und ehrenamtliches Engagement für die Gesellschaft unverzichtbar ist, braucht es öffentliche Aufmerksamkeit und Wertschätzung, erklärte Bezirkstagspräsident Josef Mederer bei der Verleihung der Bezirksmedaille im Gebäude der Bezirksverwaltung in München.

Der Bezirk verleiht die Medaille an Menschen, die sich in besonderer Weise ehrenamtlich um das öffentliche Wohl in Oberbayern verdient gemacht haben. Diesmal war auch Rita Fiolka aus Altomünster dabei.

Sie ist, so Josef Mederer, „Herz und Seele“ von Altomünsters „wildem Haufen“. Dabei handelt es sich um die Seniorenturngruppe, die Rita Fiolka im Jahr 1977 gegründet hat und seitdem ehrenamtlich leitet. Und das das ganze Jahr hindurch, wie Rita Fiolka betont. Sie wollte zwar schon mit 70 aufhören, aber ihre Damen haben sie nicht gelassen. Dann legte sie die Marke auf 75 Jahre. Auch daraus wurde nichts. „Jetzt schauen wir mal wie es mit 80 wird“ sagt Fiolka. 20 Jahre lang hat sie eine TSV Turn-

gruppe geleitet. Seit 1970 ist sie beim BRK aktiv. Sie engagiert sich seit 1997 beim Museumsverein Altomünster, seit 2000 im Ortsverschönerungsverein und seit 2002 im örtlichen Theaterverein. Sogar der Maibaum 2017 in Al-

teon ist Rita Fiolka nicht nur zu einem Halt und zu einer Stütze im Leben geworden, sondern zu einem Kraftquell, einer Motivationsspenderin und einem Ausgangspunkt für Lebensfreude, stellte Josef Mederer das große Verdienst



tomünster stammt von Rita Fiolka. Aber sie hilft nicht nur, wo sie kann, sie hat auch stets ein offenes Ohr und ein großes Herz. Seit vier Jahrzehnten begleitet sie die Mitglieder des Seniorensports im Pflegeheim Altomünster. Für

der Altomünsterin heraus. Dafür bekäme sie aber auch etwas Unbezahlabares zurück. „Viele Menschen tragen Ihr Denkmal in ihrem Herzen und ich hoffe, dass für viele Ihr Tun zum Vorbild wird“ so Josef Mederer zu Rita Fiolka.

Ihr Internet Provider in der Gemeinde Altomünster

Sie entscheiden, was läuft. Und jetzt auch, wann Sie es sehen möchten!

*Sky- und Pay-TV-Aboverträge werden direkt mit Sky/div. Anbietern abgeschlossen • HD-Inhalte der privaten Fernsehsender wie RTL, ProSieben oder Sat 1 usw. sind kostenpflichtig und müssen separat angemeldet werden.

Lust auf viel MEHR fernsehen?

Unsere Kundenbetreuung

berät Sie gerne.

Tel. 08254.68 24 201

ALTONETZ
GmbH
www.altonetz.de

Pipinsrieder Straße 41 · Telefon 08254-1220 · info@schall-bau.de
85250 Altomünster · Telefax 08254-2165 · www.schall-bau.de

Um Sie bestens beraten zu können, bitten wir Sie um telefonische Terminvereinbarung!
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 13.30–17.00 Uhr
(Tel. 082 50/7473, Fax 082 50/92918)

Ihr Partner in Sachen Handwerk!

Musikverein gibt Weihnachtskonzert

Wir möchten Sie ganz herzlich zum Weihnachtskonzert des Musikvereins Altomünster am 26. Dezember einladen. „Ab in den warmen Süden“, lautet das Motto der beiden Stücke: „Gran Canaria“, und: „The Midnight Sun“, mit denen der Konzertabend von unserem Jugendorchester eröffnet wird. Anschließend hat das gesamte Orchester des Musikvereins Altomünster für Sie ein abwechslungsreiches Programm erarbeitet. Neben einer Suite aus der Wassermusik werden auch: „Largo“, und: „Caro Mio Ben“, von Georg Friedrich Händel aufgeführt. Außerdem wird mit: „Korobeiniki“, eine Komposition unseres Dirigenten Joseph Rast aufgeführt. Und mit der Solopolka für drei Trompeten: „Drei Musketiere“, werden unsere Trompeter Ihnen eindrucksvoll Ihr Können darbieten. Im zweiten Teil des Abends kommen die Fans der traditionell bayrisch-böhmischen Blasmusik auf ihre Kosten bei fetzigen Märschen und Polkas.

Das Konzert findet am 26. Dezember um 19:30 in der Schulturnhalle in Altomünster statt.



Schneller GmbH
Computer & Kassen

Untere Hauptstraße 7, Pipinsried · 85250 Altomünster · Tel.: 08254-2365 · Fax: -2042
Email: info@schneller-gmbh.de · http://www.Schneller-GmbH.de

Malerfachbetrieb & Farbenfachhandel
Bahnhofstr. 14 | 85250 Altomünster



Topi's Farben GmbH
Mehr als nur Farben

Onlineshop: www.topis-farben.de
E-Mail: info@topis-farben.de
Telefon 08254/994763



elektro LAPPERGER GmbH

Elektroinstallation
sämtlicher Stark- und
Schwachstrom-Anlagen

Martin Lapperger
Halmsrieder Straße 53
85250 Altomünster

Telefon 0 82 54 - 769
Mobil 0171 - 46 33 407
Telefax 0 82 54 - 18 25
Email Elektro-Lapperger@t-online.de



M. + M. Gailer
Altomünster Wohn- u. Gewerbebau GmbH

- Planungsbüro
- Schlüsselfertiges Bauen
- Optimierte energetische Sanierung
- Wohnungsmodernisierung (Bad / Sauna / Wohnbereich)

www.gailer.de

UMWELT PAKT HAYERN

Plixenried 42
85250 Altomünster
Tel.: (0 82 54) 85 75
Fax (0 82 54) 85 45

Martinszug

Zwar kamen wegen des unfreundlichen Wetters weniger Kinder als sonst zum Martinszug, aber schon bei der Andacht war die Kirche in Altomünster gut gefüllt. Zusammen mit dem Kindergarten „Kleine Strolche“ hatte Diakon Richter eine Andacht vorbereitet und die Kinder sangen und spielten voll Freude ihre Lieder oder Szenen vom hl. Martin. Danach ging es mit den bunten Laternen hinaus zum Umzug rund um das Kloster. Auch der heilige Martin hoch zu Ross war dabei und der Musikverein spielte die Martinslieder trotz Regen und Dunkelheit. Am Abschluss servierte das BRK im Althof Getränke zum

Aufwärmen. Für die Martinsmänner, die einige Kinder mit ihren Eltern im Vorfeld gebackten hatten, hatte Georg Mair seine Bäckerei zur Ver-

fügung gestellt und war mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Die Gesamtleitung hatte, wie schon seit vielen Jahren, Florian Göttler inne.



Rübenernte

Die Kinder vom Kindergarten Pipinsried durften in der Gärtnerei Limmer mithelfen, die roten Rüben zu ernten. Gemeinsam mit Martin Limmer zogen sie hinaus aufs Feld und die Rüben aus dem Acker. Zurück in der Gärtnerei

wurden die kostbaren Rüben gewaschen und in die Kisten eingeordnet. Das hat den Kindern richtig Spaß gemacht und sie waren mit Feuereifer dabei.

Groß war die Freude, als schließlich jedes Kind auch

rote Rüben mit nach Hause nehmen durfte.

Kindergartenleiterin Theresia Ernst dankte Martin Limmer recht herzlich, dass die Kinder an dem teilhaben durften, was um sie herum so gedeiht und wächst.



Auf dem Hühnerhof

Die Kinder aus dem Kindergarten Oberzeitlbad waren auf dem Bio Hühnerhof der Familie Kerle in Wollmoos. Zunächst erzählte die Bäuerin Wichtiges über Haltung, Rasse und landwirtschaftliche Geräte.

Nach der Fütterung der Hühner und Besichtigung der Legenester durften die Kinder die Eier absammeln und in Fächer sortieren, bevor sie mit Freude und Eifer zu Rührei verarbeitet und gegessen wurden.



Die Komplettlösung für Ihren Garten

JÖRG SCHNITZKE

GARTEN- & PFLASTERBAU • GÄRTNERMEISTER

Bepflanzungen aller Art
Garten-Neuanlagen
Garten-Umgestaltung
Mauerbau
Pflasterbau
Rasenanlagen
Terrassenbau aus Holz und Stein
Zaunbau

Talangerstr. 10
85250 Altomünster
Tel. 0 82 54 / 94 00
Fax 0 82 54 / 94 28
Mobil 0170 / 8 90 43 80
www.gartenbau-schnitzke.de
joerg@gartenbau-schnitzke.de

40 Jahre Gartenbauverein

Mit einem wunderbaren Fest feierte der Gartenbauverein Asbach, Randelsried, Thalhausen seinen 40. Geburtstag.

Nicht nur die örtlichen Mitglieder waren zu dieser Feier ins Bürgerhaus gekommen, sondern auch die Vertreter weiterer Gartenbauvereine und natürlich Bürgermeister Anton Kerle. Vorsitzende Rosmarie Baur hieß alle Gäste in dem geschmückten Saal herzlich willkommen, wo reihenweise Erinnerungsbilder aus den vergangenen 40 Jahren baumelten. Blumenvasen aus Kürbis vereinten die ganze Farbenpracht des Herbstes und ein geschmackvolles Bü-

fett wartete, während die „Jetzendorfer- Hoglbuachana“ mit ihrem Bauernballett für allgemeine Belustigung sorgten.

Die Gründer Marianne Erbshäuser, Adolf Hibler, Philomena Lechenbauer, Resi Stegmeier, Anni Schmidt und Maria Riedlberger hatten den Gartenbauverein der drei Ortschaften gemeinsam aus der Taufe gehoben und Anni Schmidt wurde die erste Vorsitzende. 25 Jahre lang hatte danach Lorenz Huber das Sagen und wurde abgelöst von Walburga Riedlberger, Irmgard Seitz, Michaela Aigner und letztlich von Rosmarie Baur, die es insgesamt auch schon auf 22 Jahre als erste

oder zweite Vorsitzende bringt. Für Bürgermeister Kerle bestand kein Zweifel, dass nur so eine Kultur weitergetragen wird, wie dies hier der Fall ist. Als noch wichtiger bezeichnete er es, dass die Gartenbauvereine mit ihrer Arbeit den jungen Menschen vermitteln, wo die Lebensmittel herkommen. Er sah es daher als wichtigen Auftrag für die Vorstandschaft, auch Junge mit ins Boot zu holen, damit das Fortbestehen gesichert sei.

Mit einem kleinen Geldgeschenk wollte er zudem ein wenig zum guten Gelingen des Jubiläums beitragen, bevor es dann an zahlreiche Ehrungen ging.



Ehrungen bei Kriegern

In der gut besuchten Jahresversammlung konnte der Vorstand des Krieger- und Soldatenvereins, Johann Holzmüller zusammen mit seinem Stellvertreter Harry

Hilbig eine Reihe von Mitgliedern ehren.

Besonderes Aufmerksamkeit wurde dabei Gabinus Widmann, Paul Schleiپرer und Franz Asam für ihre 60 jähr-

ige Mitgliedschaft zuteil. Ein halbes Jahrhundert ist Simon Greppmeier dabei und eine Ehrung für 40 Jahre gab es für Georg Rieger, sowie Jakob und Josef Schleiپرer.



Pfarrgemeinderatswahlen

In allen bayerischen Bistümern werden am Sonntag, 25. Februar 2018, die Pfarrgemeinderäte neu gewählt. Alle Katholikinnen und Katholiken sind aufgerufen sich an der Wahl zu beteiligen. Auch Jugendliche ab dem 14. Lebensjahr können ihre Stimme abgeben. Näheres dazu lesen Sie im Mitteilungsblatt vom Januar.

Weihnachten steht vor der Tür.

Die festliche Jahreszeit beginnt. Vergessen Sie für ein paar Tage die Hektik des Alltags und genießen Sie eine schöne Zeit im Kreise Ihrer Lieben. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Adventszeit!



Karl Buchberger

Generalvertretung der Allianz
Marktplatz 6
85250 Altomünster

agentur.buchberger@allianz.de
www.allianz-buchberger.de

Tel. 0 82 54 9 94 92 0

Allianz

Anton Holzhammer GmbH

ALTMÜNSTER
TEL. 0 82 54 / 82 13

OMV
TANKSTELLE
mit Tankautomat

Hans Leopold

85250 Altomünster
Teufelsberg 1
Tel. 08254 - 99 56 34
Fax 08254 - 99 56 35
Mob. 0172 - 14 75 299

Schlüsselfertiges Bauen
Innen- & Außenputz
Hallen- & Fahrstilbau
Kranverleih
Hochbau

125 Jahre

Geld parken – bei voller Flexibilität

Continental ParkConcept Classic
Die clevere Alternative

- Die sichere Geldanlage mit attraktiver Verzinsung und monatlicher Zinsgutschrift
- Kurz-, mittel- oder langfristig Träume verwirklichen

Jetzt Infomaterial anfordern

Landesdirektion Winter Rüdell & Messerschmidt GmbH & Co. KG
Geschäftsstelle Daniel Filser
Herzog-Georg-Str. 4 • 85250 Altomünster
Tel. 08254 9090
Ich informiere Sie gerne: Rufen Sie mich an!

Die Continentale

Klassentreffen 1974/75

Wer von den ehemaligen Schülern der Altomünsterer Grund- und Hauptschule sich ein bisschen freimachen konnte, der wollte das Klassentreffen der Jahrgänge 1974/75 nicht versäumen. Manfred Keller, Birgitta Bu-

xeder, Roswitha Sturm, Michaela Naujok und Markus Schury hatten es organisiert und ihre Schulfreunde zusammengesammelt. Nach einer gemeinsamen Andacht mit Pater Michael in der Pfarrkirche blieb den

Ehemaligen viel Zeit im Gasthaus Maierbräu, um die Erinnerungen aufzufrischen. Mit großem Hallo wurden auch ihre ehemaligen Klassenlehrer Gerhard Ried, Peter und Beate Linz in der Runde begrüßt.



Vortrag über Vatikan

Nahezu bis auf den letzten Platz besetzt war der Gewölbekeller in der Brauereigaststätte Kapplerbräu, worüber sich der Gastgeber Siggie Sureck und der Referent Prälat Dr. Christoph Kühn in ihrer Begrüßung sehr freuten.

en in Rom abschloss und anschließend verschiedene, zuletzt hochrangige Aufgaben in der Diplomatie des „Heiligen Stuhls/der Kurie“ erfüllte, hat daher zum Thema tiefe Kenntnisse und Einblicke. Die Beziehungen zur Weltkirche sind auch weiterhin ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit für das Bistum Eichstätt. Der Vortrag war hochinteressant, erntete viel Beifall und mit einem Präsent wurde Prälat Kühn verabschiedet.

Kulturförderkreis und Kolpingfamilie Altomünster hatten gemeinsam zum Vortrag „Vatikan - kleiner Staat, große Aufgaben“ eingeladen. Prälat Kühn, der seine Studi-



Frauenbund im Schloß

Es war ein erlebnisreicher Ausflug, den der Kath. Frauenbund von Altomünster zum neuen Schloss Schleißheim machte.

In zwei Gruppen aufgeteilt konnten sie die Gebäude in einer Führung näher kennen-

lernen und waren sehr angetan, von dem was hier einst von Kurfürst Max Emmanuel ab dem Jahr 1700 in mehreren Etappen angelegt wurde. Die Führer erzählten viele Geschichten aus dem Alltag der Kurfürsten, die hier lebten und dieses in französisch-

Spätbarock gehaltene Schloss errichteten. Ganz besonders angetan waren die Frauen auch von dem Barockgarten, der zu den bedeutendsten Europas zählt und in seiner ursprünglichen Aufteilung bis heute unverändert ist.



Kinder haften für Eltern

Beim Lesen der Überschrift wird möglicherweise der erste Gedanke sein, dass die Haftungspflicht doch umgekehrt sei. Jedoch sind in diesem Fall nicht die minderjährigen Kinder gemeint, die im Eifer beim Spielen einen Sachschaden verursachen. Vielmehr sind die Erwachsenen betroffen, die in der Mitte ihres Lebens als Eltern für ihre Kinder und als Kinder ihrer pflegebedürftigen Eltern verantwortlich handeln müssen. So griff der

Seniorenkreis der Kolpingfamilie Altomünster dieses Thema beim Treffen im Oktober 2017 auf. Nach einem kurzweiligen Vortrag wurde am Schluss dafür plädiert, sich den Diskussionen im guten Dialog der Generationen frühzeitig zu stellen. Denn wenn unerwartet der Pflegebedarf einträte, fehle die Zeit und möglicherweise die Geschäftsfähigkeit für eine geordnete Erarbeitung einer Vorgehensweise.

Weinfest beim Madlverein

Auch heuer ist das Weinfest vom Altomünsterer Madlverein wieder sehr gut angekommen.

Der Kapplerbräusaal war voll mit jungen Burschen und

Mädchen, aber auch das Mittelalter war stark vertreten. Der Abend lief wieder sehr gut unter den Klängen der Musikband „Big Pack“, dass sogar manche dazu das Tanz-

bein schwangen. Bis weit nach Mitternacht wurde fröhlich gefeiert, so ganz nach dem Motto: „Stimmung gut, Wein gut, alles gut“.



Waldweihnacht

Bereits am Samstag 9. Dezember findet heuer die Waldweihnacht an der Altoquelle statt, wozu die Kindergruppe „KEKS“ und die Kolpingfamilie Altomünster alle Kinder, Eltern und Großeltern sehr herzlich einladen. Treffpunkt ist um 16 Uhr bei

der Familie Pettinger „Pletzer“. Von dort ziehen wir zur Altoquelle. Kinder erzählen an verschiedenen Stationen eine Geschichte. Bei Kinderpunsch, Glühwein und Lebkuchen lassen wir den Nachmittag ausklingen.

Skikurse

Der Skiclub Altomünster bietet wieder Tagesfahrten und Samstagsskikurse an. Ob Warm-up-Skifahrt, Trainingsfahrt für die Jugend oder eine Rodelfahrt: Es ist für jeden was dabei. Die Termine finden Sie im Veranstaltungskalender der Gemeinde. Die

Busse fahren vom Bahnhof ab. Der Skiclub Altomünster freut sich auf viele Anmeldungen. Sie finden ihn im Internet unter: <http://www.ski-altomuenster.de>. Er hat auch eine eigene Facebook-Seite.

Theatergruppe : Hokuspokus mit eigener Note

An eine Komödie besonderer Art haben sich diesmal die Laienspieler der Altomünsterer Theatergruppe mit dem Stück „Hokuspokus“ gewagt.

Es stammt aus der Feder von Curt Goetz und wurde bereits 1953 in abgewandelter Form verfilmt, ebenso 1966 mit Heinz Rühmann in der Hauptrolle.

In Altomünster hatte aber Wolfgang Henkel alle Fäden der Regie in der Hand und begab sich mit seinen Spielern einmal ganz in die Szene von Schwarz-Weiß.

Nicht nur, dass ein Teil des Stückes bei Kerzenschein im Gerichtssaal durchgeführt wurde, sondern auch die Schauspieler und die Kulisse

hielten sich an das vorgegebene schlichte Farbenspiel mit seinen Grau- und Schwarztönen. Es war ein neuer Effekt, der noch bei den Aussagen der Angeklagten durch ein

eingespieltes Schattenspiel zur Situation unterstrichen wurde.

Die Mitwirkenden samt Maske und Lichttechnik hatten sich allesamt den anhalten-

den Applaus verdient und vor allem vor den Spielern der vier riesigen Rollen: Richter, Staatsanwalt, Anwalt und der Angeklagten Agda durfte der Hut gezogen werden. Alle

Achtung für die großartige Gesamtleistung!

Doch auch der Nachwuchs macht von sich reden. So wurde eine Woche vor den Aufführungen des Stückes „Hokuspokus“ bereits ein Kinder- und ein Jugendtheaterstück aufgeführt.

Beim Kindertheater konnte man sehen, wie die neue Generation praktisch das Theaterspielen von Kindesbeinen an liebt. Im voll besetzten Kapplersaal spielten sie das Stück „Gänsehaut und Seitenstiche“. Spritzig, voller Einfälle, Komik und kunterbunten Szenen stellte sich das Jugendtheater dar, das mit einer Uraufführung unter dem Titel „Von Chaos, Krimis und verschwundenen Schauspieler“ glänzte.



Pipinsrieder auf Oider Wiesn

Seit dem Jahr 2010 gibt es die „Oide Wiesn“ auf dem Münchener Oktoberfest. Und seit dieser Zeit sind die Pipinsrieder Musikanten als mitwirkende Kapelle durchgängig dort vertreten.

Mit rund dreißig Musikantinnen und Musikanten war die Blaskapelle mit der S-Bahn nach München gereist, um im großen Festzelt „Tradition“ zünftig aufzuspielen.

Ausschreibung. Prompt erhielten die Bläser auch in diesem Jahr wieder eine Zusage.

Zusammen mit den Tanzgruppen des Gauverband I - Gebiet Inn-Salzach, mit den Trachtenvereinen Töging, Ampfing, Burghausen und Oberneukirchen und den Goßalschnalzern Burgkirchen gestalteten sie zwei Programmblöcke.

Die zünftige bayerisch-böh-

aufspielten.

Die Pause nutzten die Musikanten für ein Standkonzert im Biergarten vor dem Herzkasperl Festzelt.

Nach einem gemütlichen Ausklang bei den Klängen der Münchener Oktoberfestmusikanten bestiegen die Musikanten wieder ihren Zug Richtung Altomünster, wo sie auf der Heimreise den Fahrgästen noch das ein oder andere Ständchen darboten.



Das Konzept der „Oide Wiesn“ sieht vor, dass neben der Oktoberfestkapelle Wolfgang Grünbauer auch Laien-Blasorchester und -tanzgruppen auftreten dürfen. Dies nahmen die Pipinsrieder Musikanten zum Anlass und beteiligten sich erneut an der

mische Blasmusik der Musikanten aus Pipinsried sorgte für beste Stimmung im Zelt, wo das Bier noch in Steinkrügen ausgeschenkt wird.

Rund fünftausend dieser Steinkrüge wurden gen Himmel gestemmt, als die Pipinsrieder Musikanten zum Prosit

Möchten Sie von uns betreut werden?



- ▶ In barrierefreien, behindertengerechten 2- und 3-Zimmerwohnungen, in zentraler und doch ruhiger Lage, in ansprechendem Ambiente
- ▶ Oder zu Hause in den eigenen vier Wänden

Betreutes Wohnen Altomünster
Bahnhofstraße 20 - 22
Tel. (0 82 54) 99 68 76
Fax (0 82 54) 99 68 79

Sozialstation Altomünster
St. Althof 3
Tel. (0 82 54) 99 54 44
Fax (0 82 54) 99 54 45

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Dachau e.V.

Miele Miele Miele Miele Miele Miele

Miele studio Schilcher GmbH
Miele-Spezial-Vertragshändler

Küchen und Hausgeräte
Dachauer Str. 58
85229 Markt Indersdorf
Tel. 0 81 36 / 22 89 100
www.schilcher.de

Wir verkaufen nicht nur - wir reparieren auch!

Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9-12 + 14-18 Uhr, Mi + Sa 9-12 Uhr

Miele Miele Miele Miele Miele Miele



ROLAND SCHWEIGER BAU

Hauptstr. 37 · 85250 Altomünster-Unterzeitlbach **GMBH**
Hoch- und Tiefbau · Ingenieurbüro für Statik und Planung

Ihre Vorteile

Key-fertig!
gewünscht - geplant - gebaut

- Ein Ansprechpartner während der gesamt. Bauphase
- Top Grundausstattung wie Parkett und V&B-Fliesen
- Individuelle Planung durch eigenes Ingenieurbüro
- Ausführung vom Kanal bis zum Garten

Telefon 08254-8643 · Fax -8070 · www.schweigerbau.de

Vom Keller bis zum Dach – Ihr Mann vom Fach!



Albert Reisner

Brunnwiesenweg 37 · 85250 Altomünster
Telefon 08254/89 10 · Fax 08254/21 90

Spenglerei – Dachdeckerei – Sanitärinstallation



TENNISJUGEND

Allianz Jugend-Tennis-Cup

Im letzten Jahr konnte erstmalig ein Allianz-Landkreisturnier der Tennisjugend ausgetragen werden, das unter der Schirmherrschaft von Karl Buchberger stand.

28 Jugendliche traten in vier Altersklassen zu spannenden Spielen um die Landkreispunkte an, um letztlich wieder als Gewinner die von der Allianz-Generalvertretung Buchberger aus Altomünster gesponserten Pokale und Sportgutscheine nach Hause zu tragen.

Den ersten Platz bei den

Mädchen U14 belegte Sophia Richter vom SV Sulzemoos vor Lena Rascher von der SG Oberzeitlbach und Charlotte Kühnl vom TSV Kühnbach. Bei der männlichen Jugend U12 erkämpfte sich Laurin Schindelmann von DJK Würmtal-München das Siegerpodest, gefolgt von Moritz Neumeister und Miki Christl, beide vom TV Altomünster. Florian Seiler errang bei den männlichen Jugendlichen U 14 den ersten Platz vor Daniel Bayerl und Benedikt Salvermoser, alle drei stolze Vertreter des Tennisvereins Alto-

münster. Ein spannendes und sehr ausdrucksvolles Endspiel lieferten sich dann noch Thomas Seiler und Tobias Scholz, das letztlich Thomas Seiler gewann. Auf den dritten Platz kam Janik Achter und somit war auch hier ein Trio aus Altomünster auf den ersten Rängen. Bei der Siegerehrung bedankte sich Karl Buchberger bei allen fürs Mitmachen und die fairen Spiele und richtete noch einen besonderen Dank an Manfred Rabl und Florin Schwarz für die Mithilfe bei der Organisation.

MUSEUM - NEUES BUCH

Geistliche Spiele

Klöster und Stifte im alten Bayern nahmen bis zur allgemeinen Säkularisation von 1803 geistliche, geistig-kulturelle, wirtschaftliche und soziale Aufgaben wahr.

Zu den geistig-kulturellen Aufgaben zählten auch die geistlichen Schauspiele. Sie haben sich im Mittelalter zuerst im Rahmen der Liturgie herausgebildet. So entstanden Weihnachts-, Oster- und Passionsspiele. Einen neuen Ansatz stellten nach der Reformation im süddeutschen, katholisch gebliebenen Raum die Jesuitendramen dar. Sie haben auch außerhalb des Jesuitenordens das Volksschauspiel angeregt, beeinflusst und gefördert, wie die hier gebotenen Beispiele aus dem Birgittenkloster Altomünster, dem Zisterzienserkloster Fürstenfeld, und den Augustiner-Chorherrenstiften Indersdorf und Weyarn vor Augen führen. Die Jesuitendramen hatten zwar auch weltliche Themen mit Gestalten und

Ereignissen der Weltgeschichte zum Gegenstand, im Mittelpunkt standen aber geistliche Themen, vor allem das beispielhafte Leben von Heiligen. Mit dem Jesuitenschauspiel konnte eine breite Schicht der Bevölkerung erreicht werden, da die Spiele auf „öffentlicher Bühne“ dargestellt wurden. Das neu heraus gegebene Buch versammelt bisher unbekannte Spiele ganz unterschiedlicher Art, sie umfasst Schauspiele jesuitischer Art, aber auch Singspiele zu bestimmten Gelegenheiten bzw. Anlässen und ein Passionsspiel. Sie wurden von den Herausgebern in der Bayer. Staatsbibliothek München und im Archiv des Birgittenklosters Altomünster entdeckt und in den Folgejahren ediert, zum Teil auch in der Kloster- und Pfarrkirche Altomünster uraufgeführt.

Das Buch ist im Museum und im Informationsbüro Altomünster zum Preis von 44,- Euro zu erwerben.



GARTENBAUVEREIN PIPINSRIED

Sichtbarer Klimawandel

„Der Klimawandel ist inzwischen für alle fühlbar geworden, auch wenn dies von einigen wenigen bestritten wird“, behauptete der Kreisfachberater Siegfried Lex bei den Pipinsrieder Gartlern.

Eine weltweit höhere Durchschnittstemperatur, verringerter Frost, früheres Frühjahr, häufigere Starkregenereignisse, oft fast nahtloser Übergang von Winter zu Sommer, lange Trockenperioden im Sommer seien unübersehbare Zeichen dafür. Die langen Trocken- und Hitzeperioden

im Sommer würden auch den traditionellen Bauern- und Landhausgarten gefährden, da dessen Pflanzen auf regelmäßige Wassergaben angewiesen sind.

Dennoch sei ein Umbau auf mediterrane Gartenpflanzen bei uns nur sehr begrenzt möglich, da die hohen Winterniederschläge zur Wurzelversauerung und damit zum Absterben der Feinwurzeln führen. Als eine der Möglichkeiten führte Lex an, wenigstens einen Teil des Herbstlaubes unter den Bäumen zu lassen, damit der Boden nicht

versauert, dass Bodenlebewesen unterstützt und das Wurzelsystem von Gehölzen gesund erhalten wird. Besonders empfehlenswert ist es, nach dem Laubfall mit dem Rasenmäher, ohne Fangkorb das Laub zu zerkleinern und liegen zu lassen. Bis zum Frühjahr wird so auch krankes Laub von den Regenwürmern abgebaut. Ganzjähriges Mulchen mit Grasschnitt oder Häckselgut, Wasser sammeln und eine Ausgleichskalkung wird also in Zukunft immer wichtiger werden.



Nächstes Gemeindeblatt

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 25. Januar 2018. Wir bitten alle Vereine um rechtzeitige Abgabe der Beiträge.

LRA: Heizen mit Holz

Richtig verwendet ist Holz ein umweltgerechter Brennstoff. Mit gut aufbereitetem Holz aus der Region, einer modernen Feuerstätte und einer sachgerechten Handhabung können Sie dazu beitragen, dass Ihr Ofen für behagliche Wärme sorgt und die Umwelt nicht allzu sehr belastet. Die Umwelt und Ihre Nachbarn werden es Ihnen danken! Denn mit Holz wird leider nicht immer richtig geheizt. Macht man es falsch, kann der Schadstoffausstoß um das Hundertfache anstei-

gen. Behandeltes Holz, Papier, Karton oder sogar Abfälle haben im Holzofen nichts zu suchen! Aber auch falsch gelagertes und zu feuchtes Holz verursacht Abgaswerte mit hohem Schadstoff- und Feinstaubgehalt. Die Asche muss staubdicht verpackt über die Restmülltonne entsorgt werden. Die Broschüre „Heizen mit Holz“ des Umweltbundesamtes informiert über das richtige Heizen mit Holz. Die Broschüre ist kostenlos bei der Abfallberatung Tel. 08131/741469 erhältlich.



Akkordeonorchester

Im Oktober gestalteten die „Akkordeon-Jugendspielgruppe Altomünster“ und das „Akkordeonorchester S.W.S.“, beide unter der Leitung von Gisela Bradl, sowie das Akkordeon-Ensemble „AkkSept“ unter der Leitung von Thomas Weigl, ein Konzert auf hohem musikalischem Niveau. Das umfangreiche Programm zeigte die vielfältigen Stilrichtungen

des Akkordeons. So kamen die Zuhörer im voll besetzten Saal der evangelischen Kirche in den Genuss von Schlagermusik, Operette und Filmmusik. Sie applaudierten kräftig und staunten, was man auf dem Akkordeon alles spielen kann, da dieses meistens nur von der Unterhaltungsmusik her bekannt ist. Die Moderation von Siegfried

Bradl rundete den musikalischen Streifzug ab. Alle Gruppen können jederzeit Verstärkung gebrauchen und Interessierte sind immer willkommen. Sie können sich bei Gisela Bradl melden: Tel. 08254 8665 oder gisela.bradl@web.de. Das Akkordeonorchester probt immer am Donnerstagabend im Mesnerhaus in Hilgertshausen.



Neuwahlen im Museumsverein

Neuwahlen standen hauptsächlich auf dem Programm der herbstlichen Jahresversammlung des Museums- und Heimatvereins. Ein fast eingespieltes Team wird auch in Zukunft alle Fäden des Museums in der Hand haben.

Unter der Wahlleitung von Bürgermeister Kerle wurde für die kommenden drei Jahre die Vorstandschaft gewählt mit Prof. Dr. Wilhelm Liebhart als erster Vorsitzender, Karin Alzinger als seine Stellvertreterin und Evi Neumaier als Schatzmeisterin. Neu ins

Gremium kam als Schriftführer Klaus Peter Zeyer, nachdem Susanne Allers das Amt abgab. Sie war 2014 spontan eingesprungen, als das Schriftführeramt verwaist

war. Liebhart dankte ihr ganz herzlich mit einem Blumenstrauß für ihr ehrenamtliches Wirken. Als Kassenprüfer wurden Siegfried Sureck und Birgid Wiedmann bestätigt.



Kirchweihmarkt

Der Kirchweihmarkt war zwar diesmal klein, was die Zahl der Fieranten anbelangte, doch an Besuchern mangelte es keineswegs.

Das sonnige Herbstwetter lud geradezu zu einem Marktbummel ein und so kam es nicht von ungefähr, dass die Marktstände reichlich besucht und auch Vieles gekauft wurde. Jahreszeitengemäß wurden auch schöne Grabgestecke angeboten, knackige Äpfel und Birnen und in Anbetracht der nahenden Wintermonate auch warme Sachen zum Anziehen, einschließlich der Winterschuhe. In der Nerbstraße und Friedhofsstraße hatten die Flohmarktkler ihre Tische aufgeschlagen. Kunterbunt waren hier die

Warenangebote. Insgesamt gab es viel zu schauen, Köstliches zu Essen, denn so ein knuspriges „Kirchweihenterl“ oder eine „Kirdanul“, die hatten schon was für sich. Jetzt

ist erst einmal Pause mit den Jahrmärkten und abgesehen vom Christkindlmarkt geht es erst wieder am Palmsonntag nächstes Jahr weiter mit dem Fastenmarkt.



Abgabe der Beiträge für das nächste Mitteilungsblatt ist der 08. Januar 2018 im Informationsbüro der Marktgemeinde Altomünster, Marktplatz 7 oder per e-mail: info-buero@altomuenster.de.

KÜCHENNECKER GmbH
individuelle Küchen • Essplätze • eigene Schreinerei

seit 28 Jahren Küchen aus Meisterhand

Heinrich-Lanz-Str. 1 • 85229 Markt Indersdorf
Telefon 0 81 36/60 71 • Telefon 0 81 36/69 76
info@kuechen-necker.de • www.kuechen-necker.de

– Asbestentsorgung **VORPAGEL**
– Eternitdächer
– Fassaden
– Nachtstromspeicheröfen

Moosstraße 18 • 85258 Ebersbach
Tel. 081 37/93 91 00 • Mobil 0171/6 24 25 01
www.asbestentsorgung-vorpagel.de

Lars Kirchner
Malerbetrieb

Steinbergstr. 31
85250 Altomünster
Mobil 0177 / 5 02 94 36
www.maler-kirchner.de

Tel. 08254 / 99 72 8 72

Neue **SCHÜCO** Fenster
»LIFE«

82 mm Bautiefe
Uw = 0,82 W/m²
Bei Ug = 0,6 W /m² K
Verglasung

ZEIGEN SIE EINBRECHERN DIE ROTE KARTE

Verschiedene Sicherheitsausstattungen von **SCHWEIKER** Fenster

www.ftw-wagner.de

FTW – Martin Wagner
Höhenweg 6 • 85253 Guggenberg
Tel. 0 81 35/99 12 15
Fax 0 81 35/99 12 16
Mobil 0171/4 13 64 21
E-mail: info@ftw-wagner.de

VERANSTALTUNGSKALENDER GEMEINDE ALTOMÜNSTER

01. DEZEMBER 2017 BIS 30. JANUAR 2018

Fr,	01.12.	<ul style="list-style-type: none"> 19 Uhr, Vortrag von Abtprimas em. Dr. Notker Wolf OSB „Worauf warten wir?“, Evang. Gemeindezentrum Altomünster, vhs-Altomünster und Dachauer Forum 20 Uhr, Königsschießen, Schützenstüberl, Schützenverein Edelweiß 	Di,	19.12.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster
Sa,	02.12.	<ul style="list-style-type: none"> 15 Uhr, Gemeindecfé, Evang. Gemeindezentrum Altomünster 17:30 Uhr, Advent am Marktplatz, Gewerbeverein Altomünster 18 Uhr, Vigilien im Advent, Pfarrkirche Altomünster, Pfarrgemeinde 19:30 Uhr, Weihnachtsfeier, Gasthof Maierbräu, Kolpingfamilie Altomünster 19:30 Uhr, Weihnachtsfeier, Gasthof Kapplerbräu, Krieger- und Soldatenverein 	Fr,	22.12.	<ul style="list-style-type: none"> 17:30 Uhr, Advent am Marktplatz, Gewerbeverein Altomünster 19 Uhr, Alto Barroco Weihnachtskonzert mit der A-cappella-Gruppe „Affetti“, Evangelisches Gemeindezentrum, Kulturförderkreis Altomünster
So,	03.12.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 16 Uhr, Adventsgedanken „Eine halbe Stunde für Dich“, Pfarrkirche Altomünster 	Sa,	23.12.	<ul style="list-style-type: none"> 17:25 Uhr, Adventsgedanken „Eine halbe Stunde für Dich“, Pfarrkirche Altomünster
Di,	05.12.	<ul style="list-style-type: none"> 12 Uhr, Treffen der Senioren, Beginn mit dem Mittagessen, Seniorenwohnen Altoland 19 Uhr, Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster 	So,	24.12.	<ul style="list-style-type: none"> 16 Uhr, Krippenandacht in der Pfarrkirche, besonders für Familien mit Kleinkindern
Do,	07.12.	<ul style="list-style-type: none"> 15 Uhr, Bilderbuchkino „Lieselotte im Schnee“, Gemeindebücherei 19:30 Uhr, Mitgliederversammlung Alto-Bad-Verein, Barwerk 	Di,	26.12.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 19:30 Uhr, Weihnachtskonzert, Schulturnhalle, Musikverein Altomünster
Fr,	08.12.	<ul style="list-style-type: none"> 17:30 Uhr, Advent am Marktplatz, Gewerbeverein, um 18 Uhr kommt der Nikolaus 19 Uhr, Weihnachtskonzert evangelischer Kirchenchor Aichach, ESG-Chor, Trio Allegetto, Andreas Altstetter, Hackbrett und Tenor, Pfarrer Winfried Stahl, Evang. Gemeindezentrum Altomünster, Evang. Kirchengemeinde 20 Uhr, Königsschießen, Schützenstüberl, Schützenverein Edelweiß 	Sa,	30.12.	<ul style="list-style-type: none"> 05:30 Uhr, Warum up-Tagesfahrt nach Fieberbrunn, Skiclub Altomünster
Sa,	09.12.	<ul style="list-style-type: none"> ab 8 Uhr, Papiersammlung, TSV, Kolpingfamilie, Freiwillige Feuerwehr 16 Uhr, Waldweihnacht für Kinder, Treffpunkt bei Fam. Pettinger „Pletzer“, Kindergruppe „KEKS“ und Kolpingfamilie 17:30 Uhr, Advent am Marktplatz, Gewerbeverein Altomünster 	Di, 02.01. – Do, 04.01.		<ul style="list-style-type: none"> Kinder- u. Jugendtrainingsfahrt nach Hochfügen, Skiclub Altomünster, Abfahrt am Bahnhof
So,	10.12.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 16 Uhr, Adventsgedanken „Eine halbe Stunde für Dich“, Pfarrkirche Altomünster 	So,	07.01.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche
Di,	12.12.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster 19 Uhr, Sitzung Gemeinderat, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster 19:30 Uhr, Meditation mit Musik im Advent, Pfarrheim Pipinsried, Dachauer Forum 	Di,	09.01.	<ul style="list-style-type: none"> 12 Uhr, Treffen der Senioren, Beginn mit dem Mittagessen, Seniorenwohnen Altoland
Mi,	13.12.	<ul style="list-style-type: none"> 13 Uhr, Notarsprechtag, Sitzungssaal, Notariat Aichach, bitte anmelden, Tel. 08251/87430 19 Uhr, Adventsfeier, Gasthof Maierbräu, Frauenbund Altomünster 	Mi,	10.01.	<ul style="list-style-type: none"> 13 Uhr, Notarsprechtag, Sitzungssaal, Notariat Aichach, bitte anmelden, Tel. 08251/87430
Fr,	15.12.	<ul style="list-style-type: none"> 17:30 Uhr, Advent am Marktplatz, Gewerbeverein Altomünster 	Do,	11.01.	<ul style="list-style-type: none"> 15 Uhr, Bilderbuchkino „Als Herr Martin durchsichtig wurde“, Gemeindebücherei
Sa,	16.12.	<ul style="list-style-type: none"> 20 Uhr, Weihnachtsfeier mit Königsproklamation, Schützenstüberl, Schützenverein Edelweiß 	Sa,	13.01.	<ul style="list-style-type: none"> ab 8 Uhr, Papiersammlung, TSV, Kolpingfamilie, Freiwillige Feuerwehr 20 Uhr, Burschenball, Kapplerbräusaal, Burschenverein Altomünster
So,	17.12.	<ul style="list-style-type: none"> Christkindlmarkt; Marktplatz Altomünster, Markt Altomünster: Programm: 13 Uhr Eröffnung, 13.30 Uhr Altbairisches Adventssingen in der Pfarr- und Klosterkirche, 14 Uhr Kasperltheater im Rathaus, 14.30 Uhr Evangelischer Kinderchor auf der Bühne am Marktplatz, 15 Uhr Kasperltheater im Rathaus, 15.30 Uhr Besuch des Hl. Nikolaus und der Engerl, 16.15 Uhr Kindertheater im Kapplerbräusaal (Freie evangelische Gemeinde), 17.30 Uhr Weihnachtslieder-Selber-Singen im St.-Altohof 	So,	14.01.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche
			Di,	16.01.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster
			Mi,	17.01.	<ul style="list-style-type: none"> 8-12 Uhr, Tag der offenen Waldtür für alle interessierten Eltern, Waldkindergarten Erdweg Jahreshauptversammlung, Gasthof Maierbräu, Frauenbund Altomünster
			Fr,	19.01.	<ul style="list-style-type: none"> 19 Uhr, Nachts im Museum, vhs-Altomünster und Museums- und Heimatverein
			Sa,	20.01.	<ul style="list-style-type: none"> Samstags-Skikurs, Skiclub Altomünster, Abfahrt am Bahnhof
			Di,	23.01.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster
			Mi,	24.01.	<ul style="list-style-type: none"> 8-12 Uhr, Tag der offenen Waldtür mit der Möglichkeit zur Anmeldung für das Kindergartenjahr, Waldkindergarten Erdweg
			Fr,	26.01.	<ul style="list-style-type: none"> 19:30 Uhr, Literaturabend im Museum „Krimilesung, vhs u. Museums- u. Heimatverein 20 Uhr, Jahreshauptversammlung Tennisverein, Gasthaus Maierbräu
			Sa,	27.01.	<ul style="list-style-type: none"> Samstags-Skikurs, Skiclub Altomünster, Abfahrt am Bahnhof
			So,	28.01.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche
			Di,	30.01.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster

Spendenmöglichkeiten

Sozialer Zusammenhalt und die kulturelle Vielfalt sind Werte des gesellschaftlichen Lebens, die in der Marktgemeinde Altomünster großgeschrieben werden. Ein aktives Gemeinschaftsleben und ehrenamtliches Engagement sind Schlüsselbausteine für hohe Lebensqualität in und um Altomünster. Um deren Erhalt und Weiterentwicklung aktiv sicherzustellen und jedem zur Verfügung zu stellen, unterstützt die Gemeinde Betroffene mit jährlich eingehenden Spendengeldern. Egal ob als Privatperson oder als Gewerbetreibender haben Sie die Möglichkeit, mit einer kleinen oder großen Spende einen Beitrag zu leisten. Dabei gibt es sehr unterschiedli-

che und vielfältige Verwendungszwecke:

■ **Der Sozialfond** der Gemeinde Altomünster unterstützt auf individueller Basis Hilfsbedürftige im Gemeindegebiet, um diesen Menschen in ihrer schwierigen Situation zumindest ein wenig unter die Arme zu greifen. Auf nachfolgendes Konto können Sie Spendengelder für den Sozialfond einbezahlen:
Sparkasse Dachau
IBAN DE 9070 0515 4007 6020 0113
BIC BYLADEM1DAH
Verwendungszweck: Spende für Sozialfond

■ **Die Spenden für den Helferkreis Asyl** kommen in

Gänze den untergebrachten Flüchtlingen in der Gemeinde Altomünster zu Gute. Die Möglichkeit, auch für den Helferkreis Altomünster zu spenden wurde im Zuge der Unterbringung von Asylbewerbern im Gemeindegebiet eingerichtet. Auf nachfolgendes Konto können Sie Spendengelder für den Helferkreis Asyl einbezahlen:
Sparkasse Dachau
IBAN DE 9070 0515 4007 6020 0113
BIC BYLADEM1DAH
Verwendungszweck: Spende für Helferkreis Asyl
■ Des Weiteren haben Sie auch die Möglichkeit, für die **Bürgerstiftung Altomünster**, die seit dem Jahre 2010 existiert, zu spenden. (siehe S. 4)

Aus dem Einwohnermeldeamt

■ Ehejubiläen:

Schleipfer Paulus und Rosa, 60 Jahre; Schaipp Ludwig und Rosa, 50 Jahre; Hamlescher Michael und Therese, 60 Jahre; Güntner Georg und Elisabeth, 50 Jahre; Fladerer Rudolf und Hedwig, 65 Jahre; Metzger Maximilian und Therese, 60 Jahre;

■ Geburten:

Kröniger Luisa; Flamisch Leonie; Kröner Johanna Elisabeth; Rainer Julia; Partsch Lukas; Klingelstein Sarah Mia; Kellerer Laura Josefine;

■ Sterbefälle:

Geil Josef; Behr Johann; Kroiß Rosa; Landgraf Elfriede; Huber Joseph; Frey Emilie; Spang Adele; Bihler Zäzilia; Höhn Elfride; Horbert Petra; Huber Magdalena; Dame Helga; Kirschner Elisabeth; Naßl Georg; Allers Karsten; Ostermair Ludwig; Bayerl

Anna;

■ Geburtstage:

Zum 70. Geburtstag Gerhard Bernhard; Gryska Andreas; Huber Sonja; Rabl Simon; Dallmayr Georg; Huber Jane; Willecke Günther; Blank Xaver; Edelmann Marianne; Wagner Ernst; Kaltner Anton; Bäuml Klaus; Mair Margareta; Schmidt Manfred; Paraskeva Petrova; Brückner Hannelore; Koll Franz; Greppmeier Jakob; Wagner Konrad; Zum 75. Geburtstag Eckl Josef; Meindl Hedwig; Wohlmann Peter; Erbhäuser Maria-Anna; Unger Elmar; Flügel Gabriele; Szalontai Hildegard; Schick Eberhard;

Zum 80. Geburtstag Henkel Alfred; Harner Sylvester; Ott Michael; Reisner Ignaz; Reinerth Katharina; Amberger Maria; Betz Josef; Stichmair Rudolf;

Zum 85. Geburtstag Haltmayr Johann; Huber Cäcilia; Asam Franz; Limmer Martin; Zum 90. Geburtstag Setzmüller Maria; Held Anna; Zum 95. Geburtstag Köthe Ida;

■ Eheschließungen/Lebenspartnerschaften:

Berkenhaus Christoph und Burmann Nicole, beide wohnhaft in Pipinsried Schendzielorz Manfred und Glaser Willibald, beide wohnhaft in Altomünster Maslunka Manuela und Fiedler Harald, beide wohnhaft in Niederroth

!!! Falls Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages bzw. Ehejubiläums nicht wünschen, bitten wir Sie, dies bei der Gemeinde im Bürgerbüro Zimmer 1 frühzeitig schriftlich zu melden!!!

Adventskalender im Althof

Gestaltet werden die Fenster von vielen verschiedenen Gruppen aus Altomünster. An jedem Wochentag wird um 17 Uhr mit dem Glockenspiel ein Fenster geöffnet.

Dazu gibt es mal ein Lied, eine Geschichte oder etwas zum Nachdenken.

An den Wochenenden, am Nikolaustag und an Heiligabend orientiert sich die Uhrzeit am jeweiligen Gottesdienst.

■ Freitag 1.12. Kindergarten Wollomoos, 17 Uhr

■ Samstag 2.12. Kolpingsfamilie 19 Uhr

■ 1. Sonntag 3.12. Kleinkindergottesdienst, 16.30 Uhr

■ Montag 4.12. Schülerbe-

treuung, 17 Uhr

■ Dienstag 5.12. ev. Kinderchor, 17 Uhr

■ Mittwoch 6.12. Franziskuswerk Wohngr. Alto II, 17 Uhr

■ Donnerstag 7.12. Kiga Kleine Strolche, 17 Uhr

■ Freitag 8.12. Legion Mariens, 17 Uhr

■ Samstag 9.12. Kinderstube 19 Uhr

■ 2. Sonntag 10.12. Freie Evangelische Kirche, 16.30 Uhr

■ Montag 11.12. Schule, Fr. Boosz, 17 Uhr

■ Dienstag 12.12. Kiga Oberzeitlbach, 17 Uhr

■ Mittwoch 13.12. Mitten-drin, 17 Uhr

■ Donnerstag 14.12. Kleine

Mäuse Gruppe, 17 Uhr

■ Freitag 15.12. Kiga Regenbogen, 17 Uhr

■ Samstag 16.12. Seniorenclub, 19 Uhr

■ 3. Sonntag 17.12. Schule, Theatergruppe, 17 Uhr

■ Montag 18.12. PH Wollomoos, 17 Uhr

■ Dienstag 19.12. AWO, Betreutes Wohnen, 17 Uhr

■ Mittwoch 20.12. EKP Gruppen, 17 Uhr

■ Donnerstag 21.12. Waldkindergarten, 17 Uhr

■ Freitag 22.12. Ministranten, 17 Uhr

■ Samstag 23.12. Klosterladen, 19 Uhr

■ Sonntag Heilig Abend 24.12. Kleinkindergottes-

dienst, ca. 16.30 Uhr

Das nächste Mitteilungsblatt des Marktes Altomünster erscheint am 25. Januar 2018.

Telefon 08254 9655

www.kuechenlaedle.de



Mo-Fr. 10.00 bis 18.00 Uhr
Sa. bis 14.00 Uhr
Mi. geschlossen

kleines Studio – großes Einrichtungsspektrum
perfekte Montage – umfassender Service

SUZUKI-Vertragshändler

Auto Steiner

Römerstraße 13
85253 Erdweg-Langgemern
Telefon 08254-8356
Telefax 08254-2303
E-Mail autosteiner@t-online.de
www.suzuki-handel.de/steiner

- Reparaturen aller Fabrikate
- Neu-/Jahres- und Gebrauchtwagen
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Klima-Service
- Fahrzeugvermessung
- Reifenservice
- TÜV / AU

Wir verlegen schnell, sauber und preiswert!

Teppichböden, CV-, Kork-, Lino- und Designbeläge Fertigparkett und Laminat

Neue Serviceleistung:
staubfreies Parkettschleifen

F.B. Hoberg

Aichach • Martinstr. 32 • ☎ 08251/25 46 • www.farben-hoberg.de
Ihr Fußboden-Spezialist mit eigenem Verlegeteam!

GEGEN ALLES IST EIN KRAUT GEWACHSEN!



Dr. S. Schultes, Apotheker

Wir sagen Ihnen welches.
Dr. Schultes Apotheke
Altomünster



VHS Kursangebote im Dezember und Januar

Führungen • Exkursionen

- Eine Tagesfahrt zum Erlebnis Christkindmarkt Bad Hindelang
Sa. 02.12.2012
- Nachts im Museum Altomünster – Familienführung mit Taschenlampe
Fr. 19.01.2018
- Circus Krone – Winterprogramm
Sa. 27.01.2018

Gesundheit

- Schlafstörungen
Mi. 10.01.2018
- Den Stoffwechsel auf Trab bringen
Mi. 17.01.2018
- Kinesiologie für Frauen
Sa. 20.01.2018
- Frau-sein, sein lassen? Die Schwierigkeiten der „Eierlegenden WollmilchSau“
Sa. 27.01.2018

Freizeit • Handwerkskunst

- Fesche Babytrachtenhose selber nähen
Sa. 09.12.2017
- Natürliche Pflanzenölseife – ein reines Vergnügen
Mo. 15.01.2018
- Messer schärfen ist keine Hexerei – Workshop
Sa. 20.01.2018
- Bier brauen
So. 28.01.2018

Entspannung • Gymnastik • Sport

- Sanftes Morgen-Yoga für die innere Balance
Mo. 04.12.2017
- Yoga – Entspannung und Ausgeglichenheit
Do. 07.12.2017
- Sanfte Wassergymnastik für die Generation 60+
Mi. 13.12.2017

Koch- und Backkurse

- Afghanisch kochen
Fr. 05.01.2018
- Fondantkonditor für Kuchen, Torten und Cupcakes
Sa. 13.01.2018
- Die Dampfnudel, die Königin der bayerischen Nudeln
Do. 18.01.2018
- Thailändisch kochen
Sa. 20.01.2018
- Japanisch kochen
Di. 23.01.2018

Kinder / Schüler

- Weihnachtsbäckerei 6 – 10 Jahre
Sa. 02.12.2017
- Lebkuchenanhänger für Weihnachten ab 6 Jahre
Sa. 09.12.2017
- Töpfern für Kinder ab 6 Jahre
Mi. 10.01.2018 u. Do. 11.01.2018
- Kinder an die Töpfe: Burger-Meister ab 6 Jahre
Sa. 13.01.2018

ger-Meister ab 6 Jahre
Sa. 13.01.2018

Kultur / Literatur

- Dr. Notker Wolf OSB Abtprimas em. – Worauf warten wir?
Fr. 01.12.2017
- Krimilesung: „Erköl Bwarr ermittelt“
Fr. 26.01.2018

Die detaillierten Beschreibungen und Anmeldedaten finden Sie im Programmheft der vhs, auf der Homepage: www.vhs-altomuenster.de und im Kulturspiegel.

16 Jahre Musik-Kompetenz

Qualität mit Beratung Top Preise

Musik Heckmann
Unterricht & Musikinstrumente Service, Verleih & Verkauf
Tel. 0 81 31 - 9 65 83
Karlsfeld • Südenstraße 20
www.musik-heckmann.de

Haushalte für Statistik gesucht

Das Bayerische Landesamt für Statistik sucht private Haushalte, die an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 teilnehmen wollen.

Mitmachen lohnt sich dabei doppelt: Zum einen profitieren die Haushalte von einem ausführlichen Überblick über ihre Einnahmen und Ausgaben. Zum anderen erhalten sie als Dankeschön für ihre Beteiligung an der EVS eine Geldprämie von mindestens 85 Euro. Mit welchen Gebrauchsgütern sind die privaten Haushalte ausgestattet?

schaft und Wirtschaft bereitstellen. Die Daten werden in der Politik, z.B. für die Berechnung der Regelsätze der Sozialhilfe, sowie für den Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung benötigt. Im Januar 2018 beantworten die Teilnehmer den ersten Fragebogen mit allgemeinen Angaben zum Haushalt und zu seiner Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern. Ebenfalls am Jahresanfang erhalten die teilnehmenden Haushalte einen Fragebogen zum Geld- und Sachvermögen. Danach sind ein Quartal lang die Einnah-

tenschutz umfassend gewährleistet. Alle Angaben werden selbstverständlich streng vertraulich von uns behandelt und völlig anonym nur für statistische Zwecke verwendet. Wenn Sie mitmachen möchten, gehen Sie am besten direkt auf die Internetseite der EVS 2018: www.statistik.bayern.de oder www.evs2018.de. Hier finden Sie detaillierte Informationen und ein Teilnahmeformular für die EVS 2018 sowie ausgewählte Ergebnisse der EVS 2013. Haben Sie darüber hinaus noch Fragen? Rufen Sie uns einfach unter unserer



Wofür geben die Haushalte im Alltag wieviel Geld aus? Um unter anderem diese Fragen beantworten zu können, wird in ganz Deutschland alle fünf Jahre die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) erhoben. Ziel der EVS ist es, zuverlässige Informationen über die Lebensverhältnisse der gesamten Bevölkerung für Politik, Wissen-

men und Ausgaben des Haushalts in einem Haushaltsbuch festzuhalten. Nach Abschluss der Erhebung zahlt das Bayerische Landesamt für Statistik den teilnehmenden Haushalten als Dankeschön eine finanzielle Anerkennung von mindestens 85 Euro.

Wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik ist der Da-

kosten-freien Rufnummer 0800-57 57 001 an. Sie können sich auch per E-Mail (evs2018@statistik.bayern.de) oder schriftlich an das Bayerische Landesamt für Statistik (Sachgebiet 45 - Team EVS, Nürnberger Str. 95, 90762 Fürth) wenden. Wir helfen Ihnen gerne weiter und freuen uns über Ihre Beteiligung an der EVS 2018.

Wenn der Mensch den Menschen braucht... Wir lassen Sie nicht allein.

Hanrieder BESTATTUNGEN

Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 31 - 37 66 33 www.hanrieder.de

Stadtwerke Dachau

In der Region erhältlich – in der Region präsent.

Die Stadtwerke Dachau sind der führende Energieversorger in der Region. Mehr als **33.000 Stromkunden** schätzen ihren Service und die Zuverlässigkeit, denn die Stadtwerke Dachau liefern nicht nur, sondern sind mit den Kundenservicebüros in Dachau und Markt Indersdorf direkt vor Ort für Sie ansprechbar. Der Wechsel aus der Grundversorgung in den BestStrom-Tarif ist jederzeit möglich.

Jetzt aus der Grundversorgung in den BestStrom-Tarif wechseln und Geld sparen!

Strom Wasser Abwasser Verkehr Bäder

Mehr Infos unter www.stadtwerke-dachau.de